

Bericht der Abteilung Paderborn

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014

Mitgliedschaft

Zum Jahresende zählte die Abteilung Paderborn 809 Mitglieder.
Die Abteilung Paderborn beklagt den Tod folgender Mitglieder

Brökel, Gerhard, Brilon
Ernst, Prof. Dr. Josef, Paderborn
Fockele, Theodor, Paderborn
Lengeling, Alois, Borchon
Peters, Stefan, Paderborn

Pleye, Franz, Paderborn
Schlichtherle, Ilse, Delbrück
Timmermann, Fritz, Arnsberg
Vonderbeck, Dr. Hans Josef, Bonn
Westphalen, Matthias Graf von, Meschede

Der Abteilung traten bei:

Banthin, Erhard, Paderborn
Bauer, Alexander, Bochum
Dittert, Gerhard, Paderborn
Dittert, Gisela, Paderborn
Eberhardt, Jonas, Berlin
Fürstenberg, Philipp Freiherr von, Büren
Klingenthal, Ferdinand, Salzkotten
Medicke, Roland, Schlangen

Neuwöhner, Benedikt, Paderborn
Niekamp, Thomas, Paderborn
Otto, Dr. Reinold, Paderborn
Rüppel, Uwe, Paderborn
Sondermann, Heike, Paderborn
Stienen, Udo, Paderborn
Sunderbrink, Dr. Bärbel, Bielefeld
Trillhof, Julia, Paderborn

Gremien

Der Vorstand ist im Jahr 2014 viermal zusammengetreten; gemeinsam mit dem Beirat wurde am 13. Juni im Museum in der Kaiserpfalz und am 5. Dezember im Stadtarchiv Paderborn getagt. Die Mitgliederversammlung fand am 26. April 2014 in Altenbeken statt. Der öffentliche Vortrag von Herrn Dr. Burkhard Beyer stand unter dem Titel „Altenbeken und die Eisenbahn – Geschichte einer engen Verbindung“. Anschließend wurde die ehemalige Bahnhofsgaststätte aufgesucht. Das Nachmittagsprogramm widmete sich den Glashütten der Egge. Die Führung übernahm Professor Hans Walter Wichert.

Veranstaltungen

Vorträge

Dienstag, 21. Januar 2014

Dr. phil. Bärbel Sunderbrink M. A., Bielefeld: Befreiungskriege gegen eine französische Fremdherrschaft? Das östliche Westfalen um 1813/14

Dienstag, 11. Februar 2014

Dr. Sven Spiong, Paderborn: Neues aus der Stadtarchäologie

Dienstag, 11. März 2014

Dr. phil. Detlef Grothmann, Paderborn: Politischer Neubeginn in Salzkotten 1945 bis 1948 – Parteien, Programme, Personen

Mittwoch, 2. Juli 2014

Prof. Dr. Steffen Patzold, Universität Tübingen: Einhard und Karl der Große. Zur Aussageabsicht der ersten Karlsvita

Dienstag, 7. Oktober 2014

Prof. Dr. Otfried Dascher, Dortmund: „Was vom Leben übrigbleibt sind Bilder und Geschichten“ – der Kunsthändler Alfred Flechtheim (geb. 1878 in Münster, gest. 1937 in London)

Dienstag, 18. November 2014

Prof. Eva Maria Seng, Historisches Institut der Universität Paderborn: Jesuitisches Bauen in Paderborn

Dienstag, 9. Dezember 2014

Prof. Dr. Eva Schlotheuber, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: Eine ungewöhnliche Geschichte: Die gelehrten Dominikanerinnen des Klosters Paradiese (Soest)

66. Tag der Westfälischen Geschichte in Rietberg, 9./10. Mai 2014

Siehe den Kurzbericht bei der Abteilung Münster (S. 354) sowie das ausführliche Programm auf S. 368f.

Fahrten und Ausstellungsbesuche

Archäologische Lehrwanderung: Drei Dörfer, Fehde, Pest und Prozession. Wüstungen und Pestfriedhof bei Leiberg. Samstag, 14. Juni 2014. Leitung: Marianne Moser M. A.

Besuch des Museums in der Kaiserpfalz mit der Sonderausstellung „Der Berliner Skulpturenfund: „Entartete Kunst“ im Bombenschutt“. Dienstag, 20. Mai 2014. Leitung: Dr. Matin Kroker.

Ausstellungsbesuch im Historischen Museum im Marstall, Paderborn – Schloß Neuhaus: Fundstücke. Die Archäologische Sammlung des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens. Samstag, 20. September 2014. Leitung: Marianne Moser M. A.

Ausstellungsbesuch „Wider Napoleon“ in Schloss Cappenberg. Samstag, 23. August 2014. Leitung: Dr. Georg Eggenstein.

Sommerstudienfahrt Coburger Land, Frankenwald, Vogtland und Erzgebirge. Eine Reise von West nach Ost. Donnerstag – Sonntag, 4. – 7. September 2014. Leitung: Marianne Moser M. A.

Tagesfahrt: Alte Kirchen im Lippstädter Raum. Samstag, 15. November 2014. Leitung: Klaus Hohmann

Ausstellungsbesuch „Kelten im Rheinland“. Samstag, 22. November 2014. Leitung: Marianne Moser M. A.

Ignaz-Theodor-Liborius-Meyer-Preis

Der Ignaz-Theodor-Liborius-Meyer-Preis wurde 2014 nicht verliehen.

Veröffentlichungen

Im Jahr 2014 erschien zum Jahresende der Band 164 (2014) der Westfälischen Zeitschrift.

In der Reihe „Studien und Quellen zur Westfälischen Geschichte“ sind erschienen:

Bd. 74, Michael Lagers: Der Paderborner Stiftsadel zur Mitte des 15. Jahrhunderts. ISBN 978-3-89710-551-5, 657 Seiten, gebunden, 39,90 €, für Vereinsmitglieder 29,85 €

Bd. 73, Norbert Aleweld: Der Beginn der Neugotik im Sakralbau Westfalens. ISBN 978-3-89710-520-1, 317 Seiten, mit zus. 319 s/w-Abbildungen, Gebunden 49,80 €/Preis für Vereinsmitglieder 37,35 €

Bd. 76, Die Forstbeschreibung im Hochstift Paderborn durch den Freiherrn Wilhelm Heinrich von Geismar von 1736. Im Auftrag des Arbeitskreises der Kommunalarchivare im Hochstift Paderborn herausgegeben von Michael Koch und Konrad Thombansen. ISBN 978-3-89710-594-2, 360 Seiten. Gebunden 29,80 €/Preis für Vereinsmitglieder 22,35 €

Bd. 77, Gerhard Ludwig Kneißler / Georg Korting (Hg.): Geschichte des Jesuitenkollegs in Büren. Kommentierte Übersetzung der „Historia Collegii Bürensis“. ISBN 978-3-89710-589-8, 290 Seiten. Gebunden 34,80 €/Preis für Vereinsmitglieder 26,10 €

Sammlungen

Archiv und Bibliothek:

Das Vereinsarchiv hatte einen Zuwachs von 5 Codices, keine Zugänge bei den Acta. Benutzt wurden 286 Codices, 371 Acta, 30 Urkunden, 21 Nachlass-Materialien, 31 Karten, insgesamt 739 Einheiten.

Von Archivalien und Büchern wurden 3 Bände (Cod. 1, Cod. 227; AV 1690) restauriert.

Die Bibliothek erwarb 2014 durch Tausch 72, als Geschenk 201, durch Kauf 69, insgesamt 342 Bände. Bei 52 Bibliotheksführungen mit Bestandspräsentationen wurden etwa 780 Personen zahlreiche Materialien aus Archiv und Bibliothek vorgestellt.

Leihgaben mit Materialien aus Archiv und Bibliothek erhielten folgende Ausstellungen bzw. Institutionen:

Literaturmuseum Haus Nottbeck: Spee Trutznachtigall 1660;

Fürstenberg, Altes Gericht: Macht und Ordnung – Recht und Gerechtigkeit;

Paderborn, Diözesanmuseum: Zur Ehre der Altäre (Plan der Klosteranlage Falkenhagen, Paderborner Gesangbuch 1628);

Paderborn, Theologische Fakultät: Dokumentation zur 400-jährigen Geschichte (Diverses).

Bearbeitung schriftlicher Anfragen (incl. E-Mails): 23.

Archäologische Sammlung:

Die Archäologische Sammlung des Vereins ist umgezogen. Sie ist nun im renovierten Dachgeschoss des Hauses „Kasseler Str. 45“, über der städtischen Kindertageseinrichtung „Schwalbennest“, untergebracht. Angemeldete Besucher können mittels Klingel und Gegensprechanlage Einlass finden.

Zur Überprüfung des Bestandes erstellt Herr Ralf Otte M. A. zusammen mit der Kustodin ein Schnellinventar.

Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlung:

Im Rahmen des 400-jährigen Jubiläums der Theologischen Fakultät Paderborn hat der Altertumsverein sechs Gemälde restaurieren lassen und als Leihgaben zur Verfügung gestellt. Die Jesuitenportraits wurden mit Unterstützung der Kulturstiftung des Landes NRW durch die Firma „ars collendi“, Paderborn, restauriert. Es handelt sich um fünf Portraits der Jesuitengeneräle Carolus Noyelle (Amtszeit 1682–1686), R. P. Franciscus Retz (1730–1750), Michael Angelus Tamburins (1706–1730), Johannes Paulus Oliva (1664–1681), Vincentius Caraffa (1646–1649) und um ein Bildnis des Jesuitenpaters Vitus Georg Tönnemann (1659–1740), den Geheimkämmerer und Beichtvater Kaiser Karls VI.

Münzsammlung:

Die Münzsammlung hatte 2014 keine Zugänge zu verzeichnen.

Dr. Andreas Newwöhner
Vereinsdirektor